

Liebe Familie

wie angekündigt erhalten Sie nach der Bedarfserhebung nun das Ergebnis unserer Beratungen.

Die Umfrage aller hat ergeben, dass der Betreuungsbedarf über der gesetzlich zugelassenen Kinderzahl von 50% liegt und somit ein rollierendes System zum Tragen kommt. Wir haben uns für einen wöchentlichen Wechsel im Kindergarten entschieden. Die Krippenkinder können die Krippe im täglichen Wechsel besuchen.

Die unterschiedliche Handhabung in Krippe und Kindergarten ergeben sich aus pädagogischen Gründen.

Wir sind uns wohl bewusst, dass wir mit keinem System den Bedürfnissen aller Familien gerecht werden können. Jedoch haben wir den gesetzlichen Gestaltungsspielraum nach all unseren Möglichkeiten ausgearbeitet.

Zur Erläuterung haben wir untenstehend die Vorgaben, an die wir uns halten müssen, noch einmal aufgeführt:

- Um den Infektionsschutz zu gewährleisten, ist die Gruppengröße auf max. 50% der in der Betriebserlaubnis genehmigten Plätze beschränkt
- Erweiterte Notbetreuung hat Vorrang (teilnahmeberechtigte Personengruppen entsprechend der CoronaVO): *Kinder, die über diese Verordnung Betreuungsanspruch haben, werden auch weiterhin im gleichen Umfang betreut. Für sie ergeben sich keine Änderungen.*
- Falls weitere Plätze zur Verfügung stehen, können diese belegt werden mit Kindern, die einen weiteren Bedarf an durchgängiger Betreuung haben (z.B. Kinder mit besonderem Förderbedarf oder erschwerten Bedingungen in den Familien).

Gemeinsam mit Vertretern aus Kommune und kirchlichem Träger, sowie der Leitungen des katholischen- und des Bauernhofkindergartens wurden die Kriterien erarbeitet, nach denen die restlichen Plätze vergeben wurden.

- ✓ Pädagogische Gründe
- ✓ Vorschulkinder
- ✓ Kinder ohne Kontaktzeit in der deutschen Sprache

Auch diese Kinder sind vom rollierenden System ausgenommen.

Auszug: Hygienische und formale Vorgaben, Gesundheitsschutz

- ✓ Betreuung in festen Räumen möglichst durch kontinuierliches Personal
- ✓ Angebot unter Vorbehalt
- ✓ Tage- und/oder stundenweise oder auch wochenweise
- ✓ Gruppenzusammenstellung erfolgt vor Ort anhand der bisherigen Konzeption und Rahmenbedingungen nach Kita-Gruppen oder weiteren Kriterien
- ✓ Maximal im zeitlichen Rahmen der üblichen Öffnungszeiten
- ✓ Die einzelnen Gruppen sind getrennten Räumen zugeordnet
- ✓ desinfizieren
- ✓ Außenbereich: Abtrennung der Spielbereiche im Außenbereich für die jeweiligen Gruppen oder zeitlich gestaffelte Nutzung
- ✓ Unter Umständen sind die Betreuungszeiten aufgrund der Personalressourcen eingeschränkt
- ✓ Alle Kinder werden von den Erziehungsberechtigten gebracht und übergeben

- ✓ Listen, um Infektionsketten nachvollziehen zu können
- ✓ Die Schutzhinweise für Kitas von KVJS, UKBW und LGA sind zu beachten (z.B. regelmäßiges Händewaschen)
- ✓ Möglichst kleine Gruppen
- ✓ Betretungsverbot entsprechend der CoronaVO
- ✓ Eltern und andere Personen betreten die Einrichtung nur, wenn es unvermeidbar ist
- ✓ Kinder und Fachkräfte werden täglich zum Gesundheitszustand befragt
- ✓ Eltern und andere Personen betreten nur mit Mundschutz die Einrichtung
- ✓ Alle Personen desinfizieren vor Betreten der Einrichtung die Hände

Diese Vorgaben fordern uns als Team, aber besonders auch Sie als Familie unglaublich heraus. Vieles wird anders sein, als wir es alle gewohnt sind. Wir möchten Ihnen im Folgenden einen Überblick verschaffen, wie die konkrete Umsetzung praktisch für Sie aussieht:

- Bitte klingeln Sie, wenn Sie Ihr Kind bringen. Ihr Kind wird an der Türe abgeholt und zu seiner Gruppe geleitet. Kindergarteneltern dürfen nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit einer Erzieherin den Kindergarten betreten. Für diesen Fall halten Sie bitte eine sog. Alltagsmaske für sich bereit.
- Eltern von Krippenkindern können nur einzeln eingelassen werden und übergeben ihr Kind im Krippenbereich an die Erzieherin. Bitte tragen Sie hier eine sog. Alltagsmaske. Sollten Sie sowohl ein Krippenkind, als auch ein Kindergartenkind haben, übergeben Sie bitte zuerst das Kindergartenkind.
- Geschwisterkinder im Kindergarten werden gemeinsam in einer der bisherigen Gruppe betreut.
- Bitte nehmen Sie Wartezeiten in Kauf und halten Sie den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand ein.
- Beim Abholen bitten wir Sie entsprechend Ihrer gebuchten Zeit, pünktlich zu sein:
Regelkinder um 12:00 Uhr,
Halbtagskrippenkinder um 12:15 Uhr,
Kinder mit verlängerter Öffnungszeit um 13:30 Uhr
und Ganztagskinder um 16:00 Uhr.

Wir übergeben die Kinder gruppenweise

- Kinder der Bärengruppe und der Tigergruppe werden am hinteren Garteneingang abgeholt
 - Kinder von Mullewapp und der Regenbogenfischgruppe am Haupteingang
 - Krippenkinder ebenfalls am Haupteingang
- Bitte bringen Sie Ihr Kind nicht, wenn es krank ist oder sich nicht wohlfühlt

Nach dieser langen Schließungszeit und unter diesen besonderen Bedingungen kann die Loslösung von Mutter / Vater für manche Kinder eine Belastung darstellen. Leider sind uns durch die gesetzlichen Vorgaben ein Stück weit die Hände gebunden, sodass wir diesen Loslösungsprozess nicht so begleiten können, wie Sie es von uns kennen und wir uns wünschen. In diesem besonderen Fall, planen Sie bitte ein, dass Sie Ihr Kind evtl. wieder mit nach Hause nehmen und wir beim nächsten Mal einen erneuten Versuch starten.

Jede Familie wird von uns direkt informiert, ob ihr Kinder / ihre Kinder durchgehend oder rolliert betreut wird /werden. Bei rollierender Betreuung wird zusätzlich angegeben mit welcher Woche bzw. welchem Tag ihr Kind / ihre Kinder beginnen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld und wir danken auch den Eltern, die im Moment noch zugunsten anderer die Betreuung ihres eigenen Kindes zurückstellen. Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch.

Wir freuen uns Sie alle wiederzusehen.

Mit herzlichen Grüßen

Eveline Tischler und Team

Schiltach, 22.05.2020